

## Dr. Zimmermannsche Wirtschaftsschule bei der Handelskammer in Madrid



Zwei Klassen der Oberstufe der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule besuchten im September die deutsche Auslandshandelskammer für Spanien in Madrid. Hier informierten sich die Schüler vor Ort über Möglichkeiten, wie lokale und regionale klein- und mittelständige Unternehmen aus Koblenz ihre Handelsbeziehungen nach Spanien aufbauen oder intensivieren können. Darüber hinaus erhielten die jungen Menschen weitere Informationen über die Arbeit der Handelskammer in Spanien sowie Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in Spanien für Absolventen der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule.

Hierdurch konnte das Bewusstsein der Schüler geschärft werden, wie globalisiert viele deutsche Unternehmen arbeiten und welche Rolle hierbei der Gemeinschaftsgedanke der Europäischen Union spielt. Gerade in diesen Tagen ist die Stärkung dieses

Gemeinschaftsgedankens besonders wichtig, und so konnten während des weiteren Aufenthalts in Madrid bei einer gemeinsamen Stadtführung die Schüler nicht nur die historisch-kulturelle Geschichte einer europäischen Hauptstadt kennenlernen, sondern vor Ort die wundervollen Bauten und Stadtviertel bewundern, die im Wesentlichen durch Mittel der europäischen Förderprogramme saniert und erhalten werden konnten.

Natürlich darf bei einem Aufenthalt in Madrid der Besuch der weltberühmten Museen „Prado“ und „Reina Sofia“ nicht fehlen. Im Vorfeld der Exkursion informierten sich die Schüler in unterschiedlichen Gruppen über verschiedene spanische Künstler wie Dalí, Picasso, Miró oder Velázquez und deren Kunstwerke. Vor Ort im Museum stellten die Gruppen ihren Klassenkameraden dann jeweils die entsprechenden Meister und ihre Werke in unterhaltsamer Form vor und verknüpften die Kunstwerke mit der historischen und aktuellen Entwicklung Spaniens.

Neben Wirtschaft und Kunst bot Madrid jedoch auch viele weitere Highlights. So nutzten die Schüler die Möglichkeit, sich ein Champions League Spiel von Real Madrid im berühmten Stadion Santiago Bernabéu anzusehen, gemeinsam die berühmten Tapas in typischer Atmosphäre auszuprobieren oder einfach nur die Sonne im Retiro-Park oder auf einem der unzähligen

Plätze zu genießen.

Rückblickend auf diese besondere Exkursion der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule äußerten sich viele Schüler dahingehend, man habe „ganz neue Eindrücke von Spanien“ und auch „konkrete Vorstellungen über wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit in der Europäischen Union“ erhalten. Zusammenfassend ist sicherlich festzuhalten, dass jeder einzelne der jungen Menschen viele positive und intensive Impulse für seine persönliche Weiterentwicklung erhalten hat. Ein unschätzbare Wert in der heutigen Welt!